

**Eisschiel Christian – September 2014**

## **Trassenstudie einer Bahnverbindung zwischen Umhausen und Sölden – Tirol22**

### **KURZFASSUNG**

Zurzeit ist die B 186, die Ötztalstraße die einzige durchgehende Verkehrsverbindung durch das Ötztal. Dies bedeutet dass bei einer Sperre dieser Bundesstraße der gesamte Verkehr zum Erliegen kommt. Durch öffentliche Verkehrsmittel ist das Ötztal nur mit Bussen erreichbar. Der Bahnhof Ötztal befindet sich am Taleingang und liegt an der Westbahnstrecke der ÖBB. Die geplante Eisenbahnstrecke soll das Tal von Umhausen bis Sölden erschließen und eine Alternative für den Straßenverkehr bilden.

In dieser Arbeit wird ein möglicher Trassenverlauf dieser Eisenbahnstrecke ermittelt und beschrieben. Auch andere mögliche Streckenverläufe werden kurz erläutert. Aufgrund der engen Platzverhältnisse sind diese aber der gewählten und ausführlich behandelten Streckenwahl sehr ähnlich. Zu Beginn wird die aktuelle Situation beschrieben und welche Möglichkeiten sich durch die geplante Eisenbahn ergeben. Auch das Projektgebiet wird sehr detailliert beschrieben und welche Auswirkungen sämtliche Schutzzonen auf die Bahnstrecke haben. Für den geplanten Streckenverlauf werden Lagepläne, Höhenpläne und auch Querprofile in dieser Arbeit erstellt. Durch eine detaillierte Beschreibung wird die Streckenführung noch genauer erläutert. Damit eine flüssige Linienführung möglich ist, müssen einige Streckenbauwerke errichtet werden, auch auf diese wird in dieser Arbeit eingegangen. Für die Erstellung eines geeigneten Fahrplans wird eine Fahrzeitberechnung in beide Richtungen durchgeführt. Mittels einer geeigneten Wahl der Aufenthaltszeiten in den Stationen Winklen, Längenfeld und Huben werden die entgegenkommenden Züge aufeinander abgestimmt, damit es zu keinen Behinderungen kommt. Im Zuge der Fahrzeitberechnung wird auch der Energieverbrauch für die jeweiligen Zugfahrten ermittelt.